

Philosophisch-Politische Akademie e.V.  
Gesellschaft für Sokratisches Philosophieren e.V.

c/o Dr. Dieter Krohn  
An den Papenstücken 21  
D - 30455 Hannover  
Tel.: 05 11/49 69 14  
Fax: 05 11/47 17 00  
E-Mail: d.krohn@t-online.de

**PPA**  
**GSP**

Dezember 2003

## Sokratische Gespräche 2004

Liebe Freundinnen und Freunde des Sokratischen Gesprächs,

für das Jahr 2004 haben wir fünf Sokratische Seminare und ein Lektüreseminar geplant, zu denen wir mit diesem Schreiben einladen.

Als Gesprächsleiterinnen und -leiter und als Themen sind vorgesehen (Änderungen vorbehalten):

20.-23.2.2004 in Würzburg (Seminar Nr. SG 01/2004)

*Ingrid Delgehausen:* Hat der Mensch einen freien Willen?  
*Ute Hönnecke:* Können wir Wahrheit erkennen?  
*Rainer Loska:* Mathematisches Thema

2.-8.4.2004 in Würzburg (Seminar Nr. SG 02/2004)

*Ralf Brocker:* Mathematisches Thema  
*Thomas Keget:* Wann handle ich politisch?  
*Dorothy Moir:* „What is my duty to my community?“ (Gespräch in englischer Sprache)  
*Klaus Roß:* Neidisch sein – alltäglich, verständlich, verwerflich?

8.-14.8.2004 in Berlin (Seminar Nr. SG 03/2004)

*Paolo Dordoni:* Ist es möglich, einfühlsam und auch kritisch zu sein?  
*Mechthild Goldstein:* Mathematisches Thema  
*Bärbel Jänicke:* Wann ist es wichtig zu streiten?  
*Barbara Neißer:* Kann ich mich verändern?  
*Gisela Raupach-Strey:* Ist das, was ich weiß, auch wahr?

9.-15.10.2004 in Würzburg (Seminar Nr. SG 04/2004)

*Ingrid Delgehausen:* Was kennzeichnet einen guten Politiker?  
*Hartmut Spiegel:* Mathematisches Thema  
*Martin Hüne:* Gelingt es uns, eine korrekte Zeugenaussage zu machen?  
*Lily Sparnaay:* Was ist Loyalität?

15.-17.10.2004 in Würzburg (Seminar Nr. SG 05/2004)

*Ralf Brocker:* Mathematisches Thema  
*Klaus Draken:* Ist das Freundschaft?  
*Kirsten Malmquist:* Toleranz/Tolerance (evtl. in englischer Sprache)  
*Volker Rendez:* Woher weiß ich, dass der andere dasselbe denkt?

Auch für das Seminar am Karnevalswochenende 2005 (4.-7.2.) in Würzburg können Sie sich bereits verbindlich anmelden bzw. vormerken lassen.

An den Vormittagen werden wir in Gruppen bis zu zehn Personen zu je einem Thema nach Sokratischer Methode arbeiten. An den Nachmittagen werden u.a. die an den Vormittagen aufgetretenen Probleme und Fragen der Sokratischen Methode in den sogenannten Metagesprächen gruppenintern besprochen. Vor allem während der Wochenseminare können einige Abende entsprechend den Interessen der die Gruppen umfassenden Gemeinschaft gestaltet werden. Vorschläge dazu sind willkommen.

Wir weisen deutlich darauf hin: Die vom ersten bis zum letzten Tag durchgehende Kontinuität der Arbeit ist eine wichtige Voraussetzung für ihr Gelingen. Deshalb ist ein Wechsel von einer Gruppe zur anderen ebenso wenig möglich wie ein nur teilweises Teilnehmen (späteres Kommen, früheres Abreisen). Sie dürfen die Einladung also nur annehmen, wenn Sie rechtzeitig eintreffen und bis zum Schluss bleiben werden. Die Seminare beginnen jeweils am Abend des ersten Tages und enden am Mittag des letzten.

Die Tagungsgebühr, einschließlich Unterkunft und vegetarischer Verpflegung, beträgt für die Wochenseminare in Würzburg □ 205,00 für die Unterbringung im Doppelzimmer, □ 295,00 bei Unterbringung im Einzelzimmer (ermäßigt □ 100,00/150,00), für das Wochenseminar in Berlin □ 245,00/330,00 (ermäßigt □ 115,00/170,00) und für die kurzen Seminare im Februar und im Oktober in Würzburg bzw. im August in Berlin □ 105,00/150,00 (ermäßigt □ 50,00/75,00). Ein Anrecht auf die ermäßigte Teilnahmegebühr haben Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studentinnen und Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende und Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger. Die Ermäßigung muss mit der Anmeldung auf dem Rückmeldebogen beantragt werden. - Reisekosten werden nicht erstattet.

Wenn Sie am Februarseminar teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte bis spätestens 2.2.2004 an und überweisen Sie bitte den gesamten Teilnahmebetrag umgehend.

Für die anderen Veranstaltungen müssen die Anmeldung und die Anzahlung von jeweils □ 25,00 bis spätestens sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingegangen sein. Die Anzahlungen sind unter Angabe der Seminar-Nummer auf das Konto der Akademie Konto-Nr.102 770 1200 bei der SEB AG, Filiale Bonn (BLZ 380 101 11) zu überweisen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung und Anzahlung erhalten Sie Nachricht darüber, ob Sie teilnehmen können. Kann Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden, erstatten wir Ihre Anzahlung zurück.

Spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn sollte die gesamte Teilnahmegebühr überwiesen sein. Bitte geben Sie unbedingt die Seminar-Nummer auf dem Überweisungsträger an. Sollten Sie Ihre Anmeldung später als vierzehn Tage vor Veranstaltungsbeginn rückgängig machen, werden □ 25,00 zur Begleichung der Unkosten einbehalten.

Letzte Informationen, u.a. eine Beschreibung des Anfahrtsweges und die Teilnahmeliste, erhalten Sie etwa drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Und noch ein Hinweis: Vom 6. bis 8. August 2004 findet in Berlin ein Lektüreseminar statt. Es soll ein Text gelesen werden, den Minna Specht, eine Mitarbeiterin Leonard Nelsons, in der Emigration über die Erziehung im Nachkriegsdeutschland geschrieben hat. Minna Specht war nach ihrer Rückkehr aus der Emigration Leiterin der Odenwaldschule. Interessenten melden sich bitte ebenfalls auf dem beiliegenden Rückmeldebogen (Seminar Nr. LEK 06/2004) verbindlich an bzw. bitten um eine Einladung zu späterer Zeit.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen für das Jahr 2004

gez. Dieter Krohn

gez. Horst Gronke

gez. Kirsten Malmquist

.....  
(Name)

.....

.....  
(Adresse)

.....  
(Telefon, Fax, E-Mail)

Philosophisch-Politische Akademie/Gesellschaft für Sokratisches Philosophieren  
c/o Dr. Dieter Krohn  
An den Papenstücken 21  
  
30455 Hannover

**Zutreffendes bitte ankreuzen.**

Für das Seminar vom **20.-23.2.2004 in Würzburg** melde ich mich hiermit verbindlich an. Der Betrag in Höhe von  105,00/150,00, ermäßigt  50,00/75,00, wurde mit dem Verwendungszweck „Seminar Nr. SG 01/2004“ überwiesen.

Für das Seminar vom **2.-8.4.2004 in Würzburg** melde ich mich hiermit verbindlich an. Die Anzahlung in Höhe von  25,00 wurde mit dem Verwendungszweck „Seminar Nr. SG 02/2004“ überwiesen.

Für das Seminar vom **8.-14.8.2004 in Berlin** melde ich mich hiermit verbindlich an. Die Anzahlung in Höhe von  25,00 wurde mit dem Verwendungszweck „Seminar Nr. SG 03/2004“ überwiesen.

Für das Seminar vom **9.-15.10.2004 in Würzburg** melde ich mich hiermit verbindlich an. Die Anzahlung in Höhe von  25,00 wurde mit dem Verwendungszweck „Seminar Nr. SG 04/2004“ überwiesen.

Für das Seminar vom **15.-17.10.2004 in Würzburg** melde ich mich hiermit verbindlich an. Die Anzahlung in Höhe von  25,00 wurde mit dem Verwendungszweck „Seminar Nr. SG 05/2004“ überwiesen.

Für das Seminar vom **4.-7.2.2005 in Würzburg** melde ich mich hiermit verbindlich an. Die Anzahlung in Höhe von  25,00 wurde mit dem Verwendungszweck „Seminar Nr. SG 01/2005“ überwiesen.

Für das Lektüreseminar vom **6.-8.8.2004 in Berlin** melde ich mich hiermit verbindlich an. Die Anzahlung in Höhe von  25,00 wurde mit dem Verwendungszweck „Seminar Nr. LEK 06/2004“ überwiesen.

Ich beantrage die Teilnahme zur reduzierten Gebühr. Eine Begründung bzw. entsprechende Unterlagen habe ich beigefügt.

Ich möchte für die Veranstaltung Bildungsurlaub beantragen. Dafür muss die Veranstaltung als Bildungsurlaubsveranstaltung anerkannt sein von ..... (Bitte Anerkennungsbehörde genau benennen.)

Ich wünsche die Unterbringung in einem Einzelzimmer.

Da ich mich jetzt noch nicht festlegen kann, bitte ich Sie, mich später noch einmal für die folgende Veranstaltung einzuladen: .....

Ich weiß, dass eine Teilnahme nur möglich ist, wenn ich rechtzeitig zum ersten Abend eintreffe und bis zum Schluss bleibe.

Ich möchte in Zukunft keine Einladungen zu Sokratischen Gesprächen mehr bekommen.

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift)